

20-jähriges Maturatreffen der 8A/1987 am 12. Mai 2007

Nachdem zu unserem 15-jährigen Treffen so viele ehemalige Klassenkameradinnen erschienen waren, habe ich mich entschlossen, auch die 20-Jahre-Matura zum Anlass zu nehmen, wieder ein Maturatreffen auszuschreiben.

Zuerst kontaktierte ich unseren lieben Professor Schaidler, der bis jetzt zu all unseren Treffen gekommen ist und den wir neben unserem geschätzten Klassenvorstand Professor Jungel unbedingt wieder dabei haben wollten.

Jede von uns kann sich erinnern, wie Herr Professor frisch von der HTL in der zweiten Klasse auf unseren „Mädchenhaufen“ gestoßen ist und wir in den ersten Wochen mit seiner direkten Art nicht zurecht gekommen sind. Aber nach einigen Wochen hatten wir ihn „eingekocht“ und es entstand zwischen ihm und der Klasse ein besonders inniges Verhältnis. Wir alle schätzten seinen überaus wirkungsvollen Mathematikunterricht - er hatte die Gabe, uns mit viel Spaß dieses Fach näher zu bringen. Dies wirkte sich auch in guten Noten aus! An dieser Stelle sei mir eine persönliche Bemerkung gestattet: Als BWL-Absolventin brauchte ich die Mathematik bereits im 1. Semester und vieles, was auf der Uni vermittelt wurde, hatte ich bereits bei Professor Schaidler gelernt und hatte in diesem Gegenstand bei einer Durchfallsquote von 70% nicht die geringsten Probleme. Unser „Tiger von St. Peter“ beehrte uns auch diesmal wieder mit seiner Anwesenheit und sorgte als „Hahn im Korb“ mit so manch einer Anekdote für sehr viel Spaß. Auch unser Klassenvorstand nahm sich Zeit für unseren gemeinsamen Gedankenaustausch und erinnerte uns mit dem Notenkatalog aus dem Jahr 1987 an unsere schulischen Leistungen.

Vor 5 Jahren waren 18 von 22 Schülerinnen im Jahr 1987 anwesend, heuer waren es leider nur 10, wobei das unsere gute Laune nicht schmälerte.

Zwei Klassenkameradinnen waren durch ihre Babys verhindert, auch unsere Schauspielerin schaffte es nicht, zu diesem Termin nach Graz zu kommen.

Sehr viele sind doch ihrer Heimat Graz treu geblieben, vereinzelt hat es Schulkolleginnen nach Wien (Stewardess, EDV Branche), Salzburg (Tierärztin) und Deutschland (Schauspielerin) verschlagen. Zu bemerken ist, dass unsere Wege nach der Matura am WIKU sehr vielfältig waren - von Psychologie, über Biologie, Geologie, Jus, Pharmazie und BWL ist alles dabei, und es ist auffallend, dass fast alle berufstätig sind.

Jedenfalls hoffe ich, dass auch zum 30-jährigen Maturajubiläum ein Treffen von allen so gut angenommen wird.

Astrid Oberzaucher

(25/Oktober 2007)